Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ [illegible]ыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 19. Середа, 15. Февраля — Mittwoch, 15. Februar **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Von Sr. Excellenz dem Livländischen Herrn Gouvernements-Chef ist dem älteren Rigaschen Polizeimeister Obrist von Grün ein 28tägiger Urlaub zur Reise nach St. Petersburg ertheilt und für die Zeit der Abwesenheit desselben der jüngere Polizeimeister Obristlieutenant von Villebois mit der Verwaltung des Amtes eines älteren Polizeimeisters betraut worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Sämmtliche Polizeibehörden und Gutsverwaltungen des Livländischen Gouvernements werden hierdurch vom Livländischen Civil-Gouverneur beauftragt, nochmalige Nachforschungen nach den sub 1, 2, 3, 4, 5, 7, 12, 18, 20, 22, 23, 24, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 43, 44, 46, 47 des in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 21. November 1860, Nr. 133, enthaltenen Verzeichnisses aufgegebenen, der Einberufung in den Dienst nach der Rospissanie Nr. 6 unterliegenden temporair beurlaubten Untermilitairs, als auch nach den nachstehenden zwei Untermilitairs anzustellen, wonächst die Ermittelten sofort von den Polizeibehörden in das Rigasche Garnison-Bataillon abzufertigen sind, und darüber, daß solches geschehen dem Gouvernements-Chef zu berichten ist.

Ergänzendes Verzeichniß
der zum Dienst nach der Rospissanie Nr. 6 einzuberufenden bis hiezu sich noch nicht gemeldet habenden Untermilitairs.

1) Bertul Jahns Sohn Strasding vom Leibgarde-Ismailowschen Regiment; Billet vom 17. August 1857, Nr. 4372, — befindet sich zufolge Mittheilung des Rigaschen Ordnungsgerichts vom 12. August 1858, Nr. 7566, in der Heimath.

2) Jahn Jakobs Sohn Kurs vom Leibgarde-Grenadier-Regiment; Billet vom 26. September 1856, Nr. 5789, — befindet sich laut Mittheilung des Wolmarschen Ordnungsgerichts vom 14. November 1856, Nr. 7010, in der Heimath.

Nr. 925.

* * *

In Folge desfallsiger Requisition der Kurländischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem Talsenschen Ebräer M. Heimanowitz anzustellen und denselben im Auffindungsfalle sofort arrestlich vor das Talsensche Kreisgericht zu sistiren.

Nr. 707.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Zufolge Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes vom 7. December 1860 werden dazu sich eignende Techniker und Landmesser, welche die Ausführung von Meßarbeiten, wie Ausmessung auf Planchetten, Planchettregister, Zeichnung von Concept-Charten und Messungsregister dazu, für die im Livländischen und Kurländischen Gouvernement belegenen Krongüter und Widmen, gegen Empfang der verabredeten Zahlung für jede einzeln ausgeführte und gut befundene Arbeit, contractlich zu übernehmen Willens sind, zur Meldung im Baltischen Domainenhof aufgefordert.

Riga-Schloß, den 6. Februar 1861.

Nr. 1768. 2

In Gemäßheit des Urtheils Eines Wohledlen Rigaschen Raths vom 26. Januar c. Nr. 630, werden die Inhaber der etwa noch in Circulation befindlichen falschen Anweisungen auf den Namen A. Kerikoff von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch angewiesen, solche Anweisungen zur Vernichtung bei dieser Polizei-Verwaltung einzuliefern. Nr. 615.

Riga, den 15. Februar 1861.

* * *

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sind als gefunden und verdächtigen Leuten abgenommen — eingeliefert worden: 18 Säcke, eine neusilberne Gabel, ein Korallen-Armband mit goldenem Schloß, ein Portemonnaie mit 90 Kop. S., eine Holzragge, Pferdegeschirre gezeichnet Nr. 1 und 2 und ein Pferdezaum. Die resp. Eigenthümer werden daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato zu melden. Nr. 567.

Riga, den 11. Februar 1861.

Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die auf circa 55,000 Rbl. S. veranschlagte Stellung von Materialien und Arbeitskräften behufs Aufschüttung und Umpflasterung des fertigen Theiles des Seedammes im Rigaschen Hafen in einer Ausdehnung von circa 500 Faden Länge zu übernehmen, — hierdurch aufgefordert, zum Torge am 16. und zum Peretorge am 20. März d. J., zeitig und spätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Die Bedingungen und Kostenanschläge können bis zum Tage des Torges bei dem Ingenieur-Obrist-Lieutenant v. Napiersky von dem Tage des Torges ab aber in der Canzellei des Kameralhofes eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine Bote werden angenommen werden in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. 1 Bd. X Swod der Gesetze;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Preisangaben werden angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibid. enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;

b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;

c) Wohnort, Stand, Tauf- und Familiennamen des Bieters, sowie Monat und Datum wann die Angabe geschrieben worden und

d) einen gesetzlichen Salogg auf den dritten Theil der Podrädsumme;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags werden angenommen werden.

Riga-Schloß, den 10. Frbruar 1861.

Nr. 1217.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку потребностей и рабочихъ на досыпку и перемощеніе 500 пог. саж. отстроенной части морской дамбы въ Рижскомъ портѣ по смѣтѣ на сумму до 55,000 руб. сер., — съ тѣмъ чтобы явились въ сію Палту, къ торгу 16. и переторжкѣ 20, Марта сего года не позже 12 часовъ по полудни и представили подлежащіе залоги равняющіеся третьей части подрядной суммы, при особыхъ объявленіяхъ.

Условія и смѣты по сей поставкѣ можно видѣть до торговъ у Инженеръ Подполковника Напьерскаго, а въ дни торга и переторжки въ Канцеляріи Казенной Палаты.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія принимаемы не будутъ согласно Св. Зак. Гражд. (изд. 1857 года) Т. X ч. I. ст. 1862;

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя однако на основаіии 1909 ст. того же Тома должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условій безъ всякой перемѣны;

б) цѣны складомъ писанныя;

в) обыкновенное мѣстопребыванія, званіе, имя и фамилію объявителя, также мѣсяцъ и число когда писано;

г) законные залоги на третью часть подрядной суммы и

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 10. Февраля 1861 года.

№ 1217.

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zu einer zwölfjährigen Verpachtung der Fischerei in dem Babit-See (vom 1. März 1861 ab), deren Nutznießung dem Rigaschen Bischofshause verliehen ist, die desfallsigen Torge am 24. und 28. Februar c. bei dieser Palate abgehalten werden

sollen, in deren Canzellei die speciellen Bedingungen eingesehen werden können.

Den 9. Februar 1861. Nr. 1967.

* * *

In Gemäßheit der von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements bestätigten Instruction für das Ballast-Löschwesen im Rigaschen Hafen, wird die Entlöschung der mit Ballast anher gelangenden Schiffe für die Zeit vom Beginn der Navigation 1861 bis zum Schluße der Schiffahrt 1861 in Pacht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf die Uebernahme solcher Pacht reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, bis zum 16. Februar d. J. die Pachtbedingungen in der Canzellei des Stadt-Cassa-Collegii einzusehen und zu unterzeichnen, — bis zum 21. Februar c. den Salogg im Betrage von 2000 Rbl. S. zu bestellen, — zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen aber sich an dem auf den 23. Februar d. J. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 27. Januar 1861.

Nr. 113. 3

Согласно утвержденной Его Свѣтлостію Господиномъ Генералъ-Губернаторомъ Остзейскихъ Губерній инструкціи для выгрузки баласта въ Рижскомъ портѣ, отдана будетъ на откупъ разгрузка кораблей, прибывающихъ сюда съ баластомъ на время отъ открытія навигаціи по закрытіе оной въ 1861 году.

Приглашаются симъ лица, желающія взять оную на откупъ усматривать и подписать условія до того касающіяся въ Канцеляріи Коммиссіи Городской Кассы до 16. ч. сего Февраля — представить за тѣмъ до 21. Февраля залогъ на сумму 2000 руб. с. а для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ явиться къ торгу, который назначенъ на 23. Февраля съ часа по полудни въ Присутствіи Коммиссіи Городской Кассы.

Рига-Ратгаузъ, 27. Января 1861 года.

№ 113. 3

* * *

Diejenigen, welche die auf dem ehemaligen Sandpfortmarkte befindliche Bude vom 10. März 1861 ab auf ein Jahr miethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 14., 16. und 21. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 9. Februar 1861.

Nr. 112. 2

Лица желающія брать въ наемъ лавку состоящую на рынкѣ у прежнихъ песочныхъ воротъ съ 10. ч. Марта 1861 года впредь на годъ, приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 14., 16. и 21. Февраля сего года, съ часа по полудни, заранѣе же явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 9. Февраля 1861 года.

№ 112. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Новгородскаго Губернскаго Правленія, за неплатежъ Бѣлозерскимъ 3. гильдіи купцомъ Александромъ Тимофѣевымъ Захарьинымъ долговъ: Бѣлозерской Градской Думѣ 648 руб. 91½ коп., купцу Андрееву 564 руб. 11 коп., наслѣдникамъ купца Наумова 839 руб. 30 коп., купцу Постникову 327 руб. 57 коп., мѣщанину Артемьеву 34 руб. и конкурсу по дѣламъ мѣщанина Захарьина 50 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій женѣ Александра Захарьина Надеждѣ Захарьиной домъ, состоящій Новгородской губерніи, въ г. Бѣлозерскѣ, 6. квартала, на 1. мѣстѣ. Домъ этотъ деревянный, 2 этажный на каменномъ фундаментѣ, съ мезониномъ. При домѣ находятся: 1) два деревянныхъ флигеля съ мезонинами, на каменныхъ фундаментахъ; 2) дворъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, въ немъ два амбара и два сарая; 3) дворъ деревянный въ огородѣ, въ немъ конюшня, ночникъ, два хлѣва, амбаръ и сарай. Земли подъ домомъ, строеніемъ, дворомъ и огородомъ длин. 35, шир. 15 саж., по плану: поперегъ 30 саж., а въ длину 36½ саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3930 руб. сер. Продажа сія послѣдняя и окончательная и будетъ производиться въ срокъ торга 20. Февраля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ же-

лающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

20. Декабря 1860 года. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 7. Декабря 1860 года, въ семъ Правленіи 22. Мая 1861 г., назначены вновь торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго дома съ принадлежащимъ къ оному строеніемъ землею и садомъ, состоящаго въ 3. части г. Витебска подъ № 791, принадлежащаго мѣщанамъ Емельяну и женѣ его Лукерьѣ Котковымъ, оцѣненнаго въ 3144 руб. с. за долги Каткова разнымъ лицамъ на 2384 руб. 75 коп. съ процентами особо.

Почему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій можетъ видѣть подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ во всякое время, въ которое выставлено будетъ на дверяхъ Правленія объявленіе. 2

* * *

Vom Schlockschen Magistrate wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Schlocksche Wassermühle vom 1. Januar 1862 ab in abermalige Pacht vergeben werden soll, und daß die desfallsigen Torge beim Schlockschen Magistrate am 13. und 16. März 1861 abgehalten werden werden, allwo zuvor die Pachtbedingungen eingesehen werden können.

Schlock-Rathhaus, am 3. Februar 1861.

Nr. 169. 2

Immobilien-Verkauf.

Am 2. März d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der weil. Wittwe Julie Wolff geb. Rinck gehörige, ihrem verstorbenen Ehemanne dem Zollbesucher Otto Gustav Wolff aufgetragene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Lagergasse sub Pol.-Nr. 65 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 9. Februar 1861. 1

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Der Aufenthaltsschein der zu Groß-Roop verzeichneten Anna Sehret.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Wassily Markow, Lukerja Jelissejewa Saposchnikow, Fadei Fedorow Saposchnikow, Robert Julius Kruse, Victor Alexejew Nesadomow, Friedrich Emil Ahrens, Finagei Kusminow Chrapunow, Janne Strauß, Itzig Leibowitsch Taubkin, Joseph Julius Eckloff, Christine Iwanowa, Johann Alexander Krimmel, Dorothea Sophie Lischkowsky, Peter Nikolai Matzkow, Schmuel Leib Berkowitsch Rabinowitsch, Gamschey Mendel Schaewitsch Higrin, Wittwe Liese Ansohn,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **B. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**